Präambel

Aufgrund des

§4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i.d.F. der Bekanntmachung vom 19. Dez. 1974 (GV. NW 1975 S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom

§ 2 und 9 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18. Aug. 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 15. Sept. 1977 (BGBl. I S. 1763)

§4 der ersten Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Durchführung des BBauG i.d.F. der 4. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung vom 18. Okt. 1978 (GV. NW 1978 S. 545)

hat der Rat der Stadt Kreuztal am ..... die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes gem. §10 BBauG i.d.F. der Bekanntmachung vom 18. Aug. 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) als Satzung beschlossen.

PLANZEICHENERKLÄRUNG

der Festsetzungen nach 9 Abs. 1 und 7 BBauG

———	Abgrenzung der Änderung
WA	Allgemeines Wohngebiet
II	Geschosszahl als Höchstgrenze
o	Offene Bauweise
0,4	Grundflächenzahl (GRZ)
(0,8)	Geschoßflächenzahl (GFZ)
SD	Satteldach
20°-30°	Dachneigung
	Baugrenze / überbaubare Fläche
	Ehemalige Baugrenze

BEGRUNDUNG

Der Grundriss dieser dort vorhandenen Häuser läßt eine Erweiterung in südlicher Richtung nur sehr schwer zu (Lage des Treppenhauses etc.). Um hier die seitliche (westliche) Anbaumöglichkeit zu eröffnen, wird die überbaubare Fläche hier erweitert.

SATZUNG DER STADT KREUZTAL

I. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Vorderste Kölsbach„ Stadtteil Buschhütten